

NETZWERKSTELLE KULTURELLE BILDUNG

IM KULTURRAUM
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISIEN



KULTURNY RUM HORNJA ŁUŽICA-DEJNA SLESKA
KULTUR
Raum
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESISIEN

KULTURELLE BILDUNG



NETZWERKSTELLE KULTURELLE BILDUNG

IM KULTURRAUM
OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESSEN



SACHSEN

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



www.kulturraum-on.de

KULTURELLE BILDUNG

Kulturelle Bildung bezeichnet die Selbstbildung des Menschen durch die kreativ-künstlerische Auseinandersetzung mit sich selbst, seiner Umwelt und der Gesellschaft. Sie ist immanenter Teil der Allgemeinbildung, weil sie Sozialkompetenzen wie Ausdrucksfähigkeit, Selbstwahrnehmung und Empathie stärkt. Sie umfasst aktive kreativ-künstlerische Betätigungsfelder und sie ist ein lebensbegleitender Prozess, zu dem alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht und sonstigen Lebensumständen Zugang haben sollen.

Kulturelle Bildung meint damit aktive kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe durch künstlerische Prozesse und Methoden. Demgegenüber steht eine Vielzahl rezeptionsorientierter Formate zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilnahme. Im Gegensatz zu teilhabeorientierten Angeboten werden hier primär informelle Bildungsprozesse befördert, welche aber eher subjektiv und zufällig ablaufen. (Vgl. *Landesweites Konzept Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen*)

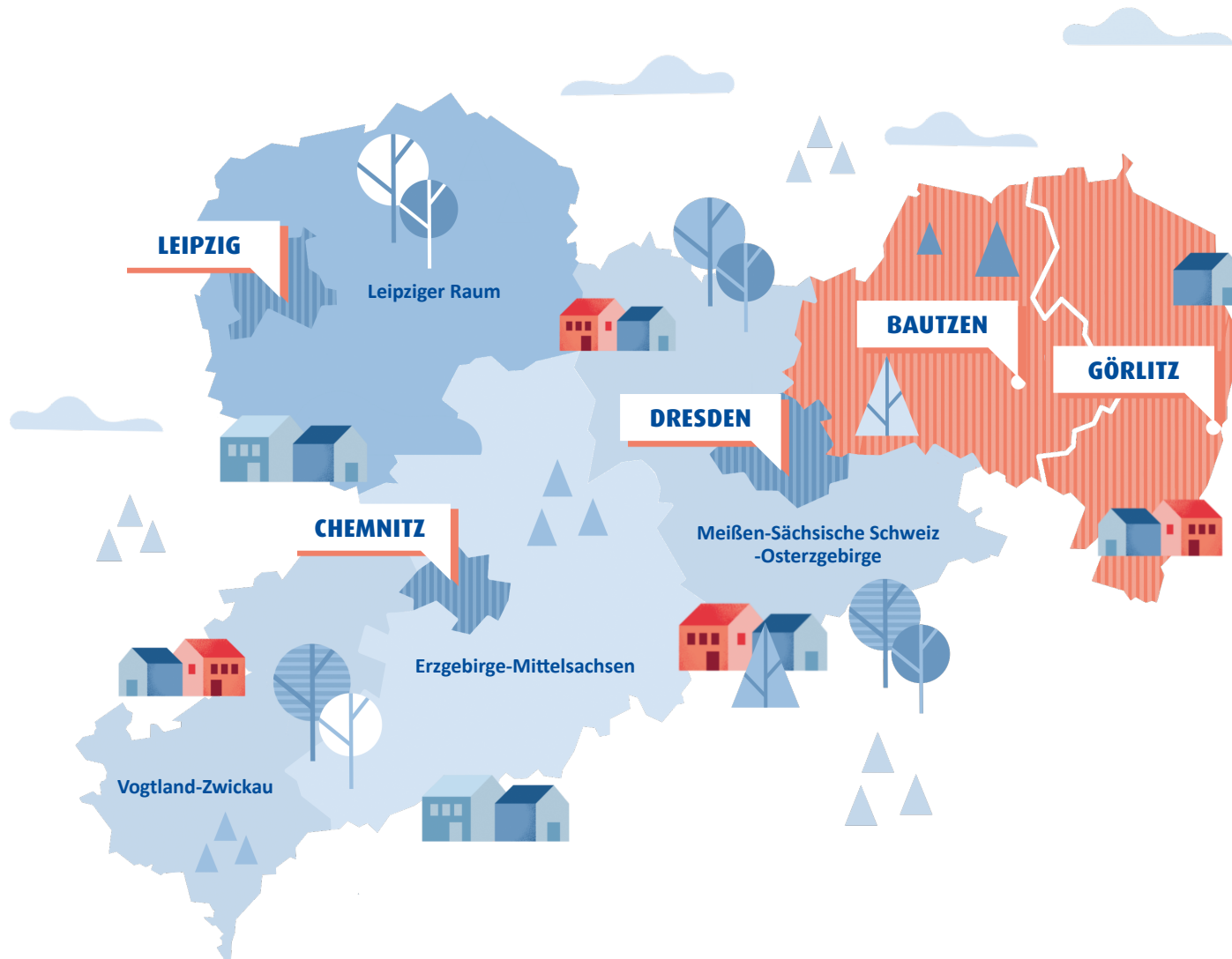


ZIELE IN DER PRAXIS

In der Praxis fließen die folgenden drei Zielebenen zusammen und gehen häufig ineinander über:




- **Vermittlung von Können und Wissen - z.B. Erlernen eines Musikinstrumentes oder einer künstlerischen Fertigungstechnik**
- **Persönlichkeitsbildung - über die sinnliche Erfahrung können z.B. das Selbstvertrauen, die Lern- und Artikulationsfähigkeit, Kreativität und Leidenschaft angesprochen und gestärkt werden**
- **Gesellschaftliche Kompetenz - Befähigung zur Teilhabe an der Gesellschaft, z.B. über die Wahrnehmung von Beteiligungsrechten sowie die Fähigkeit zum Verstehen komplexer Zusammenhänge**

KULTURRAUM OBERLAUSITZ- NIEDERSCHLESISIEN

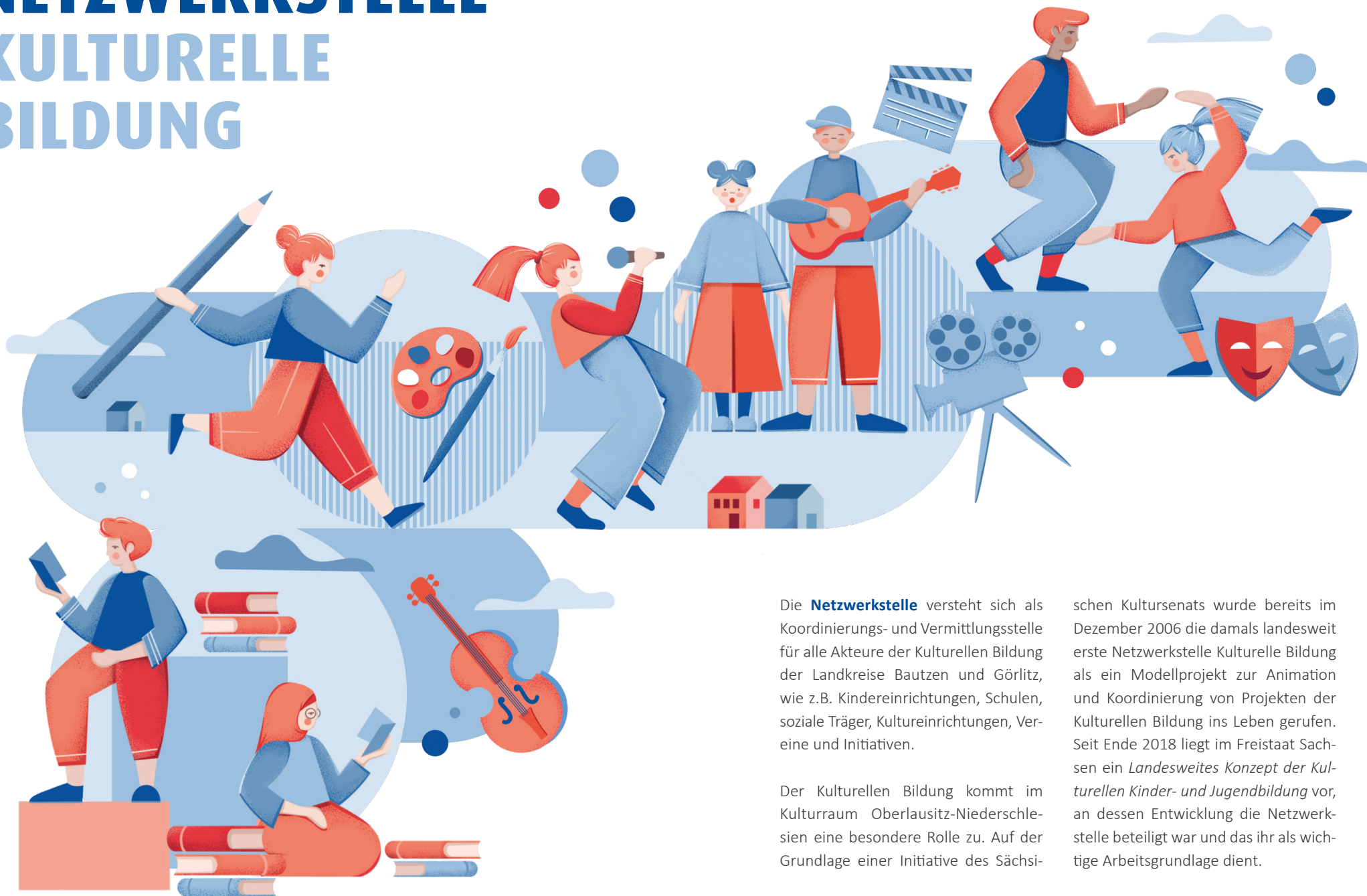


Sachsen ist per Kulturraumgesetz in drei urbane und fünf ländliche Kulturräume eingeteilt. Die Kulturräume befassen sich im Wesentlichen mit der Unterstützung kultureller Einrichtungen und dem Erhalt kultureller Vielfalt, unter Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und Prägungen.

Der **Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien**, bestehend aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz, liegt im Osten des Freistaates Sachsen und grenzt an Tschechien und an Polen. Kulturelle Ballungszentren in der Region sind die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Hoyerswerda, Löbau und Zittau. Eine Besonderheit ist die hier lebende Minderheit der Sorbinnen und Sorben. Als einer der ersten Kulturräume engagiert er sich seit 2006 besonders für die Förderung und Stärkung der kulturellen Bildung.

-  **Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien**
-  **Urbane Kulturräume**
-  **Ländliche Kulturräume**

NETZWERKSTELLE KULTURELLE BILDUNG



Die **Netzwerkstelle** versteht sich als Koordinierungs- und Vermittlungsstelle für alle Akteure der Kulturellen Bildung der Landkreise Bautzen und Görlitz, wie z.B. Kindereinrichtungen, Schulen, soziale Träger, Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen.

Der Kulturellen Bildung kommt im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien eine besondere Rolle zu. Auf der Grundlage einer Initiative des Sächsi-

schen Kultursenats wurde bereits im Dezember 2006 die damals landesweit erste Netzwerkstelle Kulturelle Bildung als ein Modellprojekt zur Animation und Koordinierung von Projekten der Kulturellen Bildung ins Leben gerufen. Seit Ende 2018 liegt im Freistaat Sachsen ein *Landesweites Konzept der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung* vor, an dessen Entwicklung die Netzwerkstelle beteiligt war und das ihr als wichtige Arbeitsgrundlage dient.

VIelfÄLTIGE AUFGABEN

Kulturelle Bildung ist eine Querschnittsaufgabe, an der viele verschiedene Partner mitwirken sollen und gleichzeitig partizipieren können. Da die hiesige Region als ländlicher Raum durch eine vergleichsweise schwache Infrastruktur geprägt ist, steht auch die kulturelle Bildungsarbeit vor besonderen Herausforderungen.

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung begleitet den systematischen Aufbau von stabilen und nachhaltigen Strukturen für Kulturelle Bildung in den Landkreisen Bautzen und Görlitz. Neben der Fachberatung zu Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsangeboten, initiiert sie selbst Modellprojekte zur strukturellen Stärkung der kulturellen Bildungslandschaft. Dabei liegt der Fokus im Kulturräum nicht ausschließlich auf der kulturellen Kinder- und Jugendbildung, sondern nimmt, im Sinne des lebenslangen Lernens mit generationsübergreifenden Ansätzen, auch die frühkindliche Bildung und die Zielgruppe 55+ in den Blick.



AUF EIN WORT

„Grundsätzlich sollten alle Menschen von Klein auf die Möglichkeit haben, sich durch künstlerische Prozesse und Vermittlungsformen die Welt zu erschließen, eigene Fähigkeiten und Stärken zu entdecken und Selbstwirksamkeit im gemeinsamen Prozess zu erfahren. Im ländlichen Raum erfordern der Erhalt und Ausbaudementsprechender Angebote als auch ein einfacher Zugang zu diesen immer wieder innovative Lösungsansätze.“

Livia Knebel

*Leiterin der Netzwerkstelle
Kulturelle Bildung im Kulturräum
Oberlausitz-Niederschlesien*



ANGEBOTE UND MODELLPROJEKTE

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung hat die Aufgabe, die Strukturen für Kulturelle Bildung im hiesigen ländlichen Raum zu verbessern und deren Anbieter zu unterstützen. Vorrangig geht es darum, Kindern und Jugendlichen über künstlerische Prozesse Selbstwirksamkeit und Teilhabe im gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dementsprechend liegen der Fokus und das Ziel der Maßnahmen auf Stärkung der Trägervereine und Institutionen kultureller Bildungsangebote in den Landkreisen Bautzen und Görlitz.

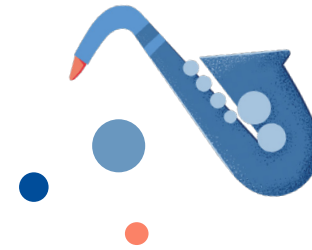
Projektförderung Kooperationen Kulturelle Bildung

Kulturelle Bildungsprojekte, zum Beispiel in Form von kunst-, musik-, tanz-, theater- oder medienpädagogischen Angeboten, können das Lernverhalten positiv beeinflussen und die Kreativität und Persönlichkeitsbildung

Heranwachsender fördern. Mit einer Anschubfinanzierung durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien können jedes Jahr kulturelle Bildungsprojekte in den Landkreisen Bautzen und Görlitz initiiert und umgesetzt werden.

Gegenstand der Förderung sind kleinere Kooperationsprojekte zwischen Kultureinrichtungen bzw. Kulturschaffenden und Bildungsinstitutionen wie Schulen, Kindergärten, Kinderhorte sowie Sozialträger und Schulvereine. Die Projektideen sollen sich mit der Vermittlung von kulturell-künstlerischen Methoden zu unterschiedlichen Themen befassen. Die Projekte können ein- oder mehrtägig als Workshop, Projektwoche oder intensives Ferienangebot oder über einen begrenzten Zeitraum regelmäßig, jedoch auf das Kalenderjahr bezogen, stattfinden.

Die Förderung beläuft sich auf maximal 2.000 Euro je Projekt und kann bis zu diesem Betrag auch als Vollfinanzierung gewährt werden. Das Ausschreibungsverfahren findet meist zu



Beginn eines Kalenderjahres statt. Die bewilligten Projekte können von Mai bis Ende eines jeweiligen Jahres umgesetzt werden. Alle Informationen und Antragsunterlagen sind immer aktuell auf der Website www.kulturraum-on.de zu finden.

Mobilitätsprojekt KulturPfadfinder

Die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung hat mit dem Programm KulturPfadfinder 2023 ein neues Mobilitätsprojekt entwickelt, das Schulklassen, Hort- und Kita-Gruppen die Möglichkeit bietet mit Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur zu kooperieren und kulturelle Bildungsangebote gemeinsam zu erleben und zu gestalten.

Eine Vielzahl an Kultureinrichtungen sowie freie Künstlerinnen und Künstler aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz entwickelten eigens für dieses Programm Angebote der Kulturellen Bildung aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Literatur,

Medien, Musik und Kunsthandwerk. Die entsprechenden Workshops und Kurse können von Bildungseinrichtungen gebucht werden. Neben einer pauschalen anteiligen Erstattung der Kosten für das kulturelle Angebot übernimmt KulturPfadfinder auch entstehende Fahrtkosten.

Abhängig von der jährlichen Förderung wird das Programm gegen Ende eines jeden Jahres überprüft und hinsichtlich





große Herausforderung. Um ihnen einen unkomplizierten Zugang zu Weiterbildungsangeboten mit Schwerpunkt auf der Kulturellen Bildung zu gewährleisten, bietet die Netzwerkstelle Kulturelle Bildung seit 2019 kostenfreie mobile Weiterbildungen an, die sich auf die Vermittlung von künstlerisch-kreativen Methoden und Ansätzen konzentrieren. In Zusammenarbeit mit kulturpädagogisch erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern entsteht im ca. zweijährigen Rhythmus ein Weiterbildungskatalog mit Angeboten der Fachbereiche Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Puppenspiel, Naturpädagogik, Musik, Medienkompetenz und Tanz. Die meisten davon können, auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Bildungseinrichtung angepasst, in deren Räumlichkeiten vor Ort stattfinden.

Die Seminare und Workshops sind unter anderem gefragt zur Gestaltung pädagogischer Fachtage oder auch als teambildende Maßnahme.

Der Katalog ist online auf der Website www.kulturraum-on.de einsehbar.

Weiterbildungen für pädagogisches Personal

Seminare und Workshops für neue Impulse und Ideen zur Gestaltung des beruflichen Alltags finden meist in den größeren Städten wie Dresden, Leipzig, Chemnitz oder weit über das Bundesland Sachsen hinaus statt. Für Personal in ländlich gelegenen Bildungseinrichtungen, wie z.B. in Kitas und Schulen, sind die langen und kostenintensiven Wege zu Weiterbildungsformaten eine

Videoportal KuBiMarkt

Die vielfältige Kulturszene des Kulturraumes und vor allem künstlerische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen brauchen Austausch, persönliche Begegnungen, stabile Kooperationen sowie Präsentationsmöglichkeiten. Das Ziel von KuBiMarkt ist die Vielzahl und Vielfalt der Anbieter kultureller Bildungsformate im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien sichtbar zu machen.

Dafür können professionelle, frei- oder nebenberufliche Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturvereine und -einrichtungen aller künstlerischen Sparten mit Wohnsitz in den Landkreisen Bautzen oder Görlitz bei der Netzwerkstelle kurze Videos einreichen, die einen Einblick in ihre kulturelle Bildungsarbeit und ihr Angebot vermitteln. Für einen besonderen Anreiz und um entstehende Produktionskosten zu bezuschussen, werden zur Veröffentlichung freigegebene Videos mit einer Aufwandspauschale von 250,00 € bedacht.



Langfristig entsteht auf der Webseite der Netzwerkstelle ein übersichtliches Online-Portal, das mit Kurz-Videos die große Bandbreite der künstlerisch-kulturellen Vermittlungsarbeit im Kulturraum abbildet und u.a. Schulen und Kitas helfen kann, potenzielle Kooperationspartner für Projektideen ausfindig zu machen.



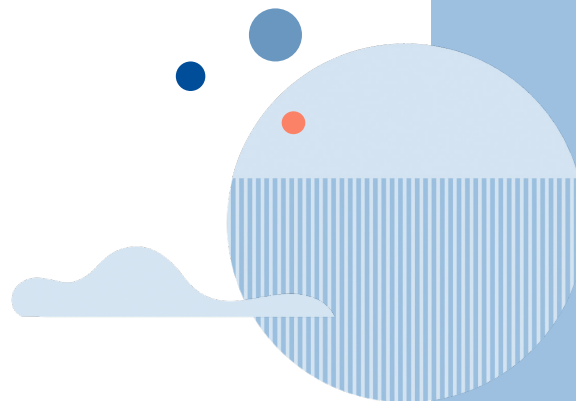
KULTURELLE NETZWERKARBEIT

Entsprechend der Aufgabenstellung des Kulturrums Oberlausitz-Niederschlesien arbeitet die Netzwerkstelle in verschiedenen Gremien und Netzwerken auf Landes- und Bundesebene mit und kooperiert mit Partnern sowohl in den anderen ländlichen, sowie den urbanen sächsischen Kulturräumen. Sie bringt sich kontinuierlich in die aktuelle Debatte um die Verbesserung der Rahmen- und der Gelingensbedingungen für Kulturelle Bildung in Sachsen ein. Die Leiterin der Netzwerkstelle ist Mitglied in der Ansprechpartnerrunde der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Kulturelle Kinder- und Jugendbildung“ (IMAG).

In der IMAG kommen Vertreterinnen und Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst (SMWK), des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK) regelmäßig zusammen. Arbeitstreffen der IMAG finden mindestens zweimal pro Kalenderjahr statt. Dabei werden vordergründig drei Zieldimensionen

der Kulturellen Bildung diskutiert, die einer verstärkten Koordinierung und Klärung bedürfen: Optimierung von Rahmenbedingungen, Qualifizierung der in den unterschiedlichen Bildungskontexten Agierenden und Qualitätsentwicklung.

Auf Tagungen und bei Konferenzen zu den Themen Kultureller Bildung ist die Netzwerkstelle sachsenweit und gelegentlich auch bundesweit vertreten. Über diese Arbeit entstehen neue Perspektiven durch interessante Kontakte zu Instituten und Einrichtungen, sowie zu Kulturschaffenden und Verbänden im gesamten Landesgebiet und darüber hinaus.



KONTAKT UND BERATUNG

Die Netzwerkstelle fungiert in den Landkreisen Görlitz und Bautzen als Vermittlerin zwischen allen Akteuren der Kulturellen Bildung. Sie ist damit Koordinierungs- und Beratungsstelle für Kindereinrichtungen, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereine und Kulturinitiativen. Sie berät zu ihren eigenen Programmen sowie zu Fördermöglichkeiten und Qualifizierungen, bei der Suche von potenziellen Kooperationspartnern, bis hin zu Antragstellung und Projektumsetzung.

Ihre Ansprechpartnerin der Netzwerkstelle Kulturelle Bildung Oberlausitz-Niederschlesien ist:

Frau Livia Knebel

Telefon: 03581 663 9412

Mobil: 0151 10855182

E-Mail: kulturellebildung@kreis-gr.de

Web: www.kulturraum-on.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien
c/o Landratsamt Görlitz
Dr. Annemarie Franke, Kultursekretärin
Lunitz 10
02826 Görlitz

Redaktion: Livia Knebel, Anna Caban

Gestaltung & Illustration: Juliane Wedlich

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

© Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte auch die des Nachdruckes von Auszügen und die fotomechanische Wiedergabe, sind der Herausgeberin vorbehalten.

„DER WAHRE SINN DER KUNST LIEGT NICHT DARIN, SCHÖNE OBJEKTE ZU SCHAFFEN. ES IST VIELMEHR EINE METHODE, UM ZU VERSTEHEN. EIN WEG, DIE WELT ZU DURCHDRINGEN UND DEN EIGENEN PLATZ ZU FINDEN.“

PAUL AUSTER

